



Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege
Oranienstr. 106, 10969 Berlin

An

Akteurinnen und Akteure an der Schnittstelle von
gesundheitlicher Versorgung und Wohnungslosigkeit

Geschäftszeichen (bitte angeben)

I F 16

Bearbeiterin / Bearbeiter

Nina Przyborowski

Zimmer: 2102

Tel. +49 30 9028 2905

Oranienstr. 106, 10969 Berlin

24. Juni 2026

Gesundheitsberichterstattung Wohnungslosigkeit – Empfehlungsschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Berliner Landesgesundheitskonferenz (LGK) hat es sich zum Ziel gesetzt, gesundheitliche Chancengleichheit im Land Berlin voranzubringen und die gesundheitliche Lage, Versorgung und Lebensbedingungen für die Menschen in Berlin zu verbessern. Das Gesundheitsziel „Gesund teilhaben“ nimmt dabei unter anderem Menschen ohne eigenen Wohnraum in den Fokus. 2022 wurden die ersten Gesundheitsziele für Menschen ohne eigenen Wohnraum von der LGK verabschiedet - ein Teilziel ist der Aufbau einer Gesundheitsberichterstattung für wohnungslose Menschen. Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege hat daher die Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e. V. (GISS) mit der Konzeption und Pilotierung einer Berichterstattung über die gesundheitliche Situation bei Menschen ohne eigenen Wohnraum (GBE Wohnungslosigkeit) beauftragt.

Menschen ohne eigenen Wohnraum zählen zu den besonders vulnerablen Gruppen. Studien belegen, dass sie deutlich häufiger unter unbehandelten Infektionen, chronischen Erkrankungen, psychischen Belastungen und einer insgesamt höheren Krankheits- und Sterblichkeitsrate leiden.

Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin;  barrierefreier Zugang der Kategorie D

E-Mail: Nina.Przyborowski@sengpg.berlin.de (elektronische Zugangsöffnung gemäß § 3a Absatz 1 VwVfG)

Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an: post@senwgp.berlin.de

Internet: www.berlin.de/sen/wgp

Verkehrsanbindung: U8 Moritzplatz und Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg);
U6 Kochstr.; Bus M29, 248; S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29;

Postbank Berlin: DE 47 100 100 100 000 058 100

Berliner Sparkasse: DE 25 100 500 000 990 007 600

Deutsche Bundesbank: DE 53 100 000 000 010 001 520

Trotz dieses erhöhten Bedarfs stoßen sie auf strukturelle Zugangsbarrieren in der medizinischen Regelversorgung und in präventiven Angeboten.

In der Berliner Gesundheitsberichterstattung werden Menschen ohne eigenen Wohnraum bislang nicht systematisch erfasst. Eine differenzierte Gesundheitsberichterstattung soll zukünftig dazu beitragen, die gesundheitliche Situation wohnungsloser Menschen sichtbarer zu machen, Erkenntnisse zur Versorgungslage zu gewinnen und konkrete Bedarfe abzuleiten.

Für den grundlegenden Aufbau der GBE Wohnungslosigkeit ist die GISS auf Fachinformationen, Erfahrungen und die Expertise verschiedener Stellen und Akteure angewiesen. Wir bitten Sie daher, das Forschungsvorhaben zu unterstützen, und bedanken uns bereits heute für Ihre Beteiligung!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die zentrale E-Mailadresse des Projektes:

gbe-wohnungslosigkeit-berlin@giss-ev.de

Projektteam: Jutta Henke, Axel Steffen, Dr. Peter Bartelheimer, Dr. Eike Bösing, Prof. Dr. Volker Busch-Geertsema, Christian Koop.

Mit freundlichen Grüßen


Ellen Haußdörfer